











Debiten und Effekten.

Der Debitenmarkt lag am 20. April...

Table with columns for various financial instruments and their values.

Debiten von heute.

Debiten von heute.

Die Kombinationen, die sich seit...

Die hallische Wirtschaftswoche.

Aus der hallischen Metall- und Maschinenindustrie.

Der einflussreiche Bericht...

Die Kombinationen, die sich seit...

In den letzten Monaten...

Waren-Markte.

Table of commodity prices for various goods.

Metallnotierungen von heute.

Table of metal market prices.

Lebensmittelpreise in Halle.

Table of food prices in Halle.

Die Kombinationen, die sich seit...

Waffenmarkt.

Table of arms market prices.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Die Kombinationen, die sich seit...

5 1/2 Millionen Reichsmark.

billiges Baugeld zu nur 5% Zins

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten...

Hallische Börse.

Die heutige hallische Börse...

Die Kombinationen, die sich seit...

Die Kombinationen, die sich seit...

Die Kombinationen, die sich seit...

die Zigarette des deutschen Sportmannes





Familien-Nachrichten

Die glückliche Geburt ihres zweiten Jungen zeigt hoch erfreut an Kurt Bauer u. Frau Elisabeth geb. Jentzsch...

Die glückliche Geburt unserer Renate zeigen hoch erfreut an Martin Weyland und Frau, geb. Jacobi...

Statt Karten! Apotheker Hermann Kahleys und Frau Hildegard geb. Mathl...

Frida Brachert Herbert Will grüßen als Verlobte Halle a. S., 30. Mai Kolberg

Ständig und unermüdet betrieb ich im Stuhlgang einen mein lieber Bruder, Schwager, und Eitel...

Nachruf. Für die vielen Ehrungen, die uns beim Heimzuge unseres lieben entseelten Tochter...

Frida Richter im blühenden Alter von 37 Jahren, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank...

Anna Straube geb. Krieger im Alter von 46 Jahren im Namen der trauernden Hinterbliebenen...

Freitag mittag 1/2 Uhr verschied nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden unsere herzensgute Mutter...

Rosine Reichelt geb. Diener im Alter von 84 Jahren Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen...

Freitag schließt nach kurzem Krankenlager unsere gute Ur-Großmutter, Ur-Großmutter, Großmutter, Mutter pp...

Verwandten, Freunden und Bekannten empfehlen wir bitte zur Unterstützung von Gedächtnis-Belegungen...

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen in dankbarer Freude an Otto Schultz und Frau Gertrud geb. Hennig...

Statt besonderer Anzeige! Heute nachmittag 2 Uhr entschlief sanft nach langem, schweren Leiden mein lieber Mann...

Heinrich Lindemann im 71. Lebensjahre. In tiefer Trauer Johanna Lindemann geb. Faust...

Unser väterlicher Freund, treuer Kollege, Ehrenvorsitzender der Sektion Hülfsvereine Herr Kaufmann...

Allen Freunden und Bekannten, sowie meinen verehrten Kollegen, dem Heilwachen des Heilmannvereins...

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief unerwartet unser Sonnenschein, mein lieber Bruder...

Plötzlich und unerwartet verschied heute vormittag 11 Uhr nach kurzem, aber schwerem Leiden...

Freitag schließt nach kurzem, schwerem Leiden unsere liebe Frau, unser treusorgender und liebenswürdiger Vater...

Am 28. Mai verschied nach kurzem, schwerem Leiden unser lieber Kollege, der Wagner- und Stellmachermester...

Am 28. Mai verschied nach kurzem, schwerem Leiden unser lieber Kollege, der Wagner- und Stellmachermester...

Bubi-Straßenschilder bitte herrenlos abgeben. Schneiderin Kath. Seiffen...

Am 27. Mai verschied nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden im Alter von 70 Jahren...

Am 28. Mai, abends 7 Uhr, verschied nach kurzem aber schwerem Leiden unsere liebe Schwägerin, Schwester und Großmutter...

Freitag früh entschlief sanft nach langem schweren Krankenlager meine liebe ungeliebte Frau, unsere liebe Tochter, Schwester, Tante, Schwägerin und Nichte...

Statt besonderer Anzeige. Nach langer Leidenszeit wurde unsere liebe Schwester, Schwägerin, und Tante...

Heute morgen 6 1/2 Uhr erlitt die liebe Gott nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden unsere liebe herzensgute Mutter...

Unsere Silberhochzeit und unsere grüne Hochzeit wurden durch viele Aufmerksamkeiten verschönt...

Für die unendlichen Beweise der Liebe und herzlichsten Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlenen sagen wir auf diesem Wege allen unseren aufgünstigsten Dank...

Unsere Silberhochzeit und unsere grüne Hochzeit wurden durch viele Aufmerksamkeiten verschönt...

Am 28. Mai verschied nach kurzem, schwerem Leiden unser lieber Kollege, der Wagner- und Stellmachermester...

Am 27. Mai verschied nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden im Alter von 70 Jahren...

Am 28. Mai, abends 7 Uhr, verschied nach kurzem aber schwerem Leiden unsere liebe Schwägerin, Schwester und Großmutter...

Freitag früh entschlief sanft nach langem schweren Krankenlager meine liebe ungeliebte Frau, unsere liebe Tochter, Schwester, Tante, Schwägerin und Nichte...

Statt besonderer Anzeige. Nach langer Leidenszeit wurde unsere liebe Schwester, Schwägerin, und Tante...

Heute morgen 6 1/2 Uhr erlitt die liebe Gott nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden unsere liebe herzensgute Mutter...

Unsere Silberhochzeit und unsere grüne Hochzeit wurden durch viele Aufmerksamkeiten verschönt...

Für die unendlichen Beweise der Liebe und herzlichsten Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlenen sagen wir auf diesem Wege allen unseren aufgünstigsten Dank...

Unsere Silberhochzeit und unsere grüne Hochzeit wurden durch viele Aufmerksamkeiten verschönt...

Am 28. Mai verschied nach kurzem, schwerem Leiden unser lieber Kollege, der Wagner- und Stellmachermester...

Am 28. Mai verschied nach kurzem, schwerem Leiden unser lieber Kollege, der Wagner- und Stellmachermester...

Ausstellung und Vortrag für Frauen. Hilfsbedürftigen Frauen bieten wir mit dieser Ausstellung Gelegenheit zur Wiedererlangung gesunder Organe...

Saintaris Reformhaus, Beckmann, Leipzig-Co., Pegauer Str. 17. Dienstag, d. 1. und Mittwoch, d. 2. Juni...

Statt Karten! Für die willkürlichen Beweise der Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlenen danken wir herzlichst...

August Spindler sagen wir allen hierdurch unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Senf...

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Entschlenen...

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Entschlenen...

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Entschlenen...

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Entschlenen...

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Entschlenen...

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Entschlenen...

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Entschlenen...

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Entschlenen...







brang, er verlor sie in Gedanken alles genau und wußte: Man weiß sie die roten — luden etwas anders aus — nun aber er mit den Augen das Gesicht zum Beginn — nun läßt sie sich unter seiner Intimität — empfindet wie er — fühlt denselben Rhythmus, denselben Herzschlag der Brust! Und er stand hier oben im kleinen Giebelzimmer — nur ein Strohhalm berührte und doch so viele, viele Stellen wohl! Keiner dachte an ihn, keiner entbehrte ihn und wenn man vor ihm stehen wollte: Wo ist dein Geliebter? — so würde sie fragen das Haar aus der Stirn streifen: Ach, den Peter habe ich ganz vergessen!

Dann wurde es einen Augenblick still. Ein Stuhl schürzte, ein paar einzelne Worte wurden angedrückt — dann spielten sie weiter.

Peter Henlein schämte sich, daß er hier oben stand wie ein trotziges Kind — und dachte doch wieder nicht hinunterzugehen. Aber als ihm die Zeit zu lang wurde, tat er es doch.

Seine Schritte erlöschten in der Tür — es brauchte niemand zu wissen, daß er so lange hier oben geschnappt hatte! Auf der obersten Stufe der engen Treppe launete Peter und sah ihn nicht zurück!

„So lange wartest du hier unten?“

„Auf mich?“ fragte er halblaut, und als sie nicht: „Halt du denn nicht Otto bei Seite?“

„Die Liebe unfehler.“

„Jetzt ist es Zeit, aber nun spielt schon eine ganze Partie der Mutter.“

„Und du wartest auf mich?“

„Sie stand fast auf und deutete sich.“

„Ganz freilich bin ich geworden. Warum kamst du dann gar nicht wieder?“

Peter Henlein lobte eine heiße Welle im Herzen. Sie hatte gemerkt auf ihm! Darin gefühl, daß er litt und kam, um ihn zu holen!

„Vore“, wie er entsetzt und freude ihr beide Hände ein, aber sie wieder beifügig ab.

„Nichts zu koren —! Ich mag nun einmal nicht, daß einer im Wartesaal sich nicht glücklich fühlt!“

„Peter, laß sie betreten an.“

„Sie nicht, es ist ein wunderbares Gaus — und meine Heimat. Da soll jeder, der es kennt, auch wissen, wie es schön ist! Und wenn einer allein im Stübchen hoch — kann er das nicht wissen —?“

Peter sah die Stüben zusammen. Das Stübchen konnte einen raufen modern, kaum glückliche man: Nun halt du, sie nun entließ! — dann kam so gewiß wie etwas eine tolle Dulde hinterher!

„Aber diesmal sollte sie ihm nicht machen! Was hat! Er ließ sich nicht von einem halben Kind herumgeren und zum Warten haben!“

Er fragte nicht lange nach dem wie und warum — er sah sie einfach in die Arme und küßte sie. „Du hast mich trösten wollen — also tröste mich!“ lachte er und lächelte wieder und wieder die trostigen Stüben. Er führte, wie jurecht die jungen Stüben sich frühlichen gegen seinen Griff, wie sie aber dann plötzlich wieder und gelöst wurden — er sah, wie es in den weichen Schlägen hämmerte und pulste — er fühlte die ganze stetig-junges Wang, aber er hätte trotzdem laudigen müßten: Du bist mein — nun halte ich dich und lasse dich nie, nie wieder los!“

„Aber er ließ sie doch wieder los, mußte wehrlos bleiben, daß der schöne Traum jah zerriß — als wenn unten darauf Otto frühstimmte erörnte und das Wort: in die Stillestille zurückkehrte. Peter sah, wie Lere der Atem schwer wurde, wie sie sich tapfer bemühte, ihrer Erregung Herr zu werden — aber er konnte nicht: Ihn sie jetzt löste auf mich aber —?“

„Küß mich!“ rief es von unten, „schäme dich, was flücht du! Willst du mich in den Wald gehen! Brombeeren laden! Kräfte Märzbrömer!“

„Sie schlüpfte Lere mit einem Satz an ihm vorbei in der Stübchen und Peter Henlein mußte wohl über sich selbst den Stübchen auf der Seite Antwort geben.

„Nur über hätte er freilich ein Glas Wasser genommen und es ihm über den Kopf gegossen — aber man möchte ja manchmal etwas gerne, was man doch nicht tut!“

Der zweite Oberstog hing so sonnig und harmlos an wie jeder andere Oberstog — aber wie bedeutungsvoll und einnehmend gestaltete er sich in seinem Versteck!

Jetzt am Morgen pöste der Sperling in der Dachrinne wie an jedem Mittag, dann flogen die Ameln ein und noch irgendein wohlwollendes Vögelchen und alles lag freundlich wie am Verstecke im Sonnenlicht.

Lere war fröhlich auf. Sie hand vernehmen vor dem Spiegel und schaute ihr Bild an: Hatte sie gestern schon zu ausgelesen, so trauernden und fremd? Konnte das einem so um und um ändern, wenn man eine Nacht gewacht und doch geträumt hatte? Was um alles in der Welt war in sie geföhrt? War sie immer vertriebt in Peter Henlein, der sie nur heiratete, weil er glaubte, es zu müssen?

„Gebenwohl fuhr sie wieder und immer wieder mit dem Raum durch das dicke braune Haar und verlor abwechselnd kalte oder spöttische Augen zu machen — aber wieder das eine noch das andere gelang!“

„Ich hoffe nun das Herz, wenn sie davon dachte, daß sie ihm nachher ruhig gegenübersehen sollte. Wie war das nur möglich, daß sie sich so weit verlor?“

„Sie sah den kleinen Sperling auf der Dachrinne und beneidete ihn: Du, du fühlst einfach fertig, aber ich? Sie beneidete die Ameln und den anderen wohlwollenden Vogel, Babette, die keine solche Worte kamen und stüßte stöhnd, der ein alter Mann war! Wenn sie doch auch erst so alt und grau wäre — dann war alles so wunderbar einfach! Aber jung sein — das

verliebt sein und nicht verlobt sein dürfen — ach, das war zu viel für einen so leuchtenden Morgen! —“

„Aber das Spiel flüsternde der Frau vorüber, Peter sah ihn miträuflich an und dachte an die grüne Frauenfeder auf dem Domino. „Du bist auch so ein wenig gedacht hatte, fand Peter Henlein neben ihr und lieblich glück!“

„Aber als sie nachher auf dem Giebelhof stand und die gelben Blätterstreu freute, konnte sie dem buntem Regen nicht mehr antun. Sie mußte plötzlich denken, warum Peter wohl gerade die Frauenfeder gewählt hat — ob er die besonders liebte? Und als sie zu Ende gedacht hatte, fand Peter Henlein neben ihr und lieblich glück!“

„Das ist ein Frau, Lere!“ sagte er und sah sie lächelnd an, bis sie ganz über und über rot geworden war.

„Aber dann mußte er dafür mit ihr in den Dämern, hall kommen und nach Eiern sehen.“

„Wollen wir wieder eins zerbrüden?“ fragte er ernstlich, aber sie tat, als ob sie es nicht hörte. Sie sah die Ähren zusammen und dachte: Du mußt dich hüten, wenn du noch ein Krümchen Stolz im Gockel haßt! Und dann sprach sie mit erschreckend süßer Stimme und sah über den hin — nur ihrem Peter davon nicht in die Augen.

(Fortsetzung folgt.)

**Ihr Stuhlgang regelt sich schnell**  
und nachhaltig. Ihre Luste. Fett verschwindet. Sie fühlen sich frisch und arbeitsfähig, Magen und Darm arbeiten wieder normal wie früher, wenn Sie eine Frühjahrskur mit dem bewährten, entgiftungsmittel „E.L.T.O.X.“ vornehmen. Befragen Sie Ihren Hausarzt über dieses mittel wirksame Heilmittel. „E.L.T.O.X.“ ist in Apotheken und Drogerien erhältlich.

**Und Ihr Mann?**

Dr. E. B. in G. Scherich

„Mein Mann trinkt schon seit 4 Wochen Ihren Kaffee, ohne zu merken, daß es kein reiner Kaffee ist.“

„So sein heimlich Duelle; habe ich in jedem Mann billiger und sehr billig. Er enthält das berühmte Wiener Kaffeegetränk und seinen Böhmenkaffee. Darum: Koche Kaffee mit Quetsch in der Tat — delikat!“

War in Paketen: Geb. 120 G., Geb. 90 G., Hof. 55 G., Geb. 85 G.

Der alte, gute Nährzwieback

**Emmerlinge**

In Paketen zu 10 u. 30 Pfg. Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.

**Leux-Werke**

Herrn, Kuder, Paule, Motorboote

Verteiler für den Bezirk Halle und Umgebung

Hans Neumann Halle 1927

40 Herren- und Damen-Kleiderstoffen

in Waschfranko zum Versand

Lehmann & Assmy, Spremberg 607

**LUX**

„Den zartesten wie farbigen Geweben“

Gib mit LUX Seifenflocken neues Leben.“

LUX Seifenflocken sind das edelste Reinigungsmittel für die zarte Wäsche. Leicht durchdringt der milde LUX-Schaum die feinen Gewebe und löst Staub und Schmutz ohne Reiben. LUX Seifenflocken erhalten den Stoffen ihre Schönheit und Farbpracht.

Doppelpackung 90 Pfg. Normalpackung 50 Pfg.

**LUX SEIFENFLOCKEN**

SUNLICHT GESELLSCHAFT A-G. MANNHEIM-RHEINAU

**G. Günter**

Königsstraße 22 — Fernsprecher 6761

Zentralheizungen, sanitäre Einrichtungen, Rohrleitungen aller Art.

Ausführungen von Reparaturen.

**KUGELLAGER** aller Arten

exakt. Präzision

**Rich. Wittig**

Halle, S. Rüdigerberg

**Glasballons**

in Weidenkörben und Weinfässchen jeglicher Art zur Weinbereitung etc. in allen Größen ab hiesigem Lager liefert

Hugo Hedert, Halle a. S. 3

Deffauer Straße 52. — Telefon Nr. 5820, 5821.

Hilfe für Schwermöge!

**Staubsauger**

Verkaufspreis 120,- G.M.

Halle a. S., Martinstr. 4, I. r.

**Grudeofen**

aus der besten Butter

Max Herrmann

Halle, S. Rüdigerberg

**Hallesche Waschanstalt Victoria**

Fernsprecher 1028 u. 2403 J. Grunefeld Hoessner Straße 52

Liefert innerhalb 6 Tagen

Familien-Wäsche nach Gewicht

Kostenfreie Abholung und Zustellung

Spezialität: Herren-Stärkewäsche

**Strümpfe**

Empfehle mich zur Anfertigung von Damen- und Kinder-Kleidung

Schnelle Befertigung Billigste Preise

L. Christ, Gießer-Vorburg 16, Giebelsberg bei Café Zorn

Telephon 5-30, 6-5 Uhr

**Ohne Rücksicht auf die Einkaufspreise**

haben wir, der schweren wirtschaftlichen Krise Rechnung tragend, einen großen Teil unserer Warenbestände gewaltig im Preise herabgesetzt.

Sehen Sie unsere 6 Schaufenster! Diese Preise sprechen für sich:

Herren-Rindboxstiefel fester Strapatzenstiel	8 <sup>90</sup>	Damen-Spangenschuh braun, Boxcal u. Cheveraux, feinste Ago-Arbeit, Absatz Ludwig XV.	9 <sup>80</sup>
Herren-Halbschuh braun, moderne Form	12 <sup>50</sup>	Kind-Lackspangenschuh gut passende gefällige Form	6 <sup>90</sup>
Herren-Halbschuh braun, Rahmenarbeit, elegante Form	16 <sup>50</sup>		

**Turnschuhe** mit Chrom-sohle

43/46	36/42	31/35	27/30	25/26	23/24
2.50	1.95	1.75	1.50	1.40	1.30

**Alzak** Schuhhandelsges. m. b. H.

Steinweg 46/47 (Ecke Taubenstraße)

<b>Sandalen</b> durchgenäht	36/42	31/35	27/30	25/26	21/22
	4.50	3.90	3.60	3.50	2.90















